

II- 45 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 33 J

1987 -02- 18

der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie, der  
derzeit gemäß Art. 70 Abs. 1 B-VG in Verbindung mit  
Art. 77 Abs. 4 B-VG mit der Leitung des Bundesministeriums  
für Bauten und Technik betraut ist  
betreffend Bundesstraßenbaumaßnahmen im Bezirk Freistadt

Der Bezirk Freistadt in Oberösterreich ist ein Pendlerbezirk.  
Von den rund 20.000 unselbständig Erwerbstätigen pendeln rund  
12.000, das sind 2/3, in den Ballungsraum Linz.

Neben der ÖBB Linz - Summerau - Linz an der westlichen N-S-  
Tangente des Bezirkes sind die B 125 und die B 124 die wesent-  
lichen Pendler-Zubringer-Routen.

Es war daher das Bestreben des Erstunterzeichners, durch massive  
Vorstellungen beim Amtsvorgänger im Bundesministerium für Bauten  
und Technik die Wichtigkeit eines raschen Ausbaus dieser  
Straßenzüge durchzusetzen und konkrete Zusagen für die Bauver-  
wirklichung einzelner Projekte zu erreichen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die vom Amtsvorgänger getroffenen Zusagen  
betreffend

- 2 -

- 1.) Umfahrung Pregarten - Bau der Einreichvariante IV,
  - 2.) Bau einer Kriechspur am sogenannten Unterweikersdorfer Berg bei der B 125,
  - 3.) Baubeginn Frühjahr 1987 für das Baulos Steinbruckmühle - Pierbach entlang der B 124,
  - 4.) Aufbringung eines Flüsterasphaltbelags im Stadtgebiet Freistadt (B 125) für 1988,
  - 5.) Baubeginn der Umfahrung Neumarkt i.M. für 1989,
- einzuhalten und entsprechende Weisungen zu erteilen?